Der Weg zu Solon

① Kreuze die richtigen Antworten an. Es können mehrere Antworten richtig sein.

Die Griechische Landschaft ist ein Grund für die Entstehung der Polis und die Kolonisation. Was zeichnet die Landschaft aus?

- ◯ Hohe Berge
- ◯ Viel Ackerfläche
- ◯ Viele Inseln
- ◯ wenig Ackerfläche
- ◯ Wüste
- ◯ Regenwald

Vor Solon war die Herrschaftsform in Athen die Herrschaft der Adligen. Welche Herrschaftsform führte Solon ein und was ist die Herrschaft der Adligen übersetzt?

- ◯ Timokratie
- ◯ Demokratie
- ◯ Aristokratie
- ◯ Anarchie

Die Bauern und andere arme Griechen gerieten in Schuldknechtschaft und wurden unzufrieden. Aus welchen Gründen gerieten die Bauern in die Schuldknechtschaft?

- ◯ Sie setzten ihre Freiheit in Pokerspielen als Einsatz und verloren.
- ◯ Die Bauern pflanzten nur Getreide an, aber niemand wollte Getreide haben.
- ◯ Die Bauern hatten erst Vorteile durch die Schuldknechtschaft.
- ◯ Durch die Erbteilung über mehrere Generationen hinweg.
- ◯ Die Kolonien konnten billiger Getreide produzieren.

Die Adligen setzten einen Schlichter ein und Solon reformierte die Gesellschaft in Athen. Wieso gaben die Adligen Teile ihre Macht ab?

- ◯ Weil sie den Armen helfen wollten.
- ◯ Weil sie Angst vor einem Aufstand/Revolte hatten.
- ◯ Weil Solon durch einen Trick der Bauern an die Macht kam.
- ◯ Weil Solon zum Tyrann wurde und sie keine Wahl hatten

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/arbeitsblatter-zur-attischen-demokratie

Perikles - Bürger oder Exiliant

② Perikles soll aus der Stadt geworfen werden.Deswegen wurde ein Scherbengericht einberufen. Die Volksversammlung entscheidet nun ob Perikles ins Exil geschickt wird oder bleiben darf. Es gibt vier Argumente dafür und vier Argumente dagegen.

- Markiere die Argumente die gegen Perikles sind rot.
- Markiere die Argumente die für Perikles sind grün.

1. Perikles hat innerhalb von 20 Jahren viel Macht und Einfluss in Athen gewonnen. Er wurde sehr oft in das Amt des Strategen gewählt.

2. Er gibt viel Geld für teure Gebäude aus und verschwendet das Geld für Kultur und Künste.

3.Perikles hat viel gutes für Athen getan und eine Blütezeit eingeleitet.

4. Er hat Geld aus einer gemeinsamen Kasse mit anderen Stadtstaaten für Athen abgezweigt.Viele sind deswegen zornig.

5.Die Künste und Wissenschaften gedeihen unter Perikles Führung und entwickeln sich weiter.

6.Die von Perikles errichteten Gebäude sind prächtig und schön und machen Athen zu der schönsten Stadt unter allen anderen Poleis .

7. Athen hat keine Geld von der gemeinsamen Kasse mit anderen Poleis abgezweigt. Sie haben ihn sich verdient. Ohne Athen wäre Griechenland von den Persern erobert worden.

8. Athen ist zu verweichlicht durch die Künste. Athen kann sich kaum wehren, wenn es zum Krieg kommt. Nicht so wie Sparta.

Stell dir vor, du bist ein Athener.
Was wären für dich Gründe jemanden aus der Stadt zu werfen?

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/arbeitsblatter-zur-attischen-demokratie

Die wichtigsten Schritte in der Demokratie

Sortiere die Ereignisse nach ihrer Reihenfolge! (1-7)

Unter der Tyrannis von Peisistratos wird das Volk gestärkt. Das ermöglicht den Übergang zur Demokratie

Solon reformiert die Gesellschaft und führt eine Timokratie ein.

Er bricht die Macht der Adligen durch Einführung der 10 Phylen.Außerdem stärkt er den Rat der 500 und die Volksversammlung.
Politsche Ämter wechseln häufig und werden per Los vergeben

Kleisthenes führt seine Reformen durch. Es entsteht eine Demokratie.

Perikles besetzte oft das Amt des Strategen welches von Kleisthenes eingeführt wurde. Er besaß großen politisches Einfluss und vollendete die griechische Demokratie

Er unterteilt das Volk in vier Klassen und führt die Volksversammlung, das Volksgericht, und den Rat der 400 ein.
Außerdem schafft er die Schuldknechtschaft ab.

Er führte die Diäten ein, damit jeder im Volk sich beteiligen konnte. Die Macht des Areopags erlosch unter ihm.

<u>Wichtige Merkmale der attischen Demokratie nach Perikles:</u>

Demokratie gilt nur für attische Bürger.

Es ist eine direkte Demokratie.

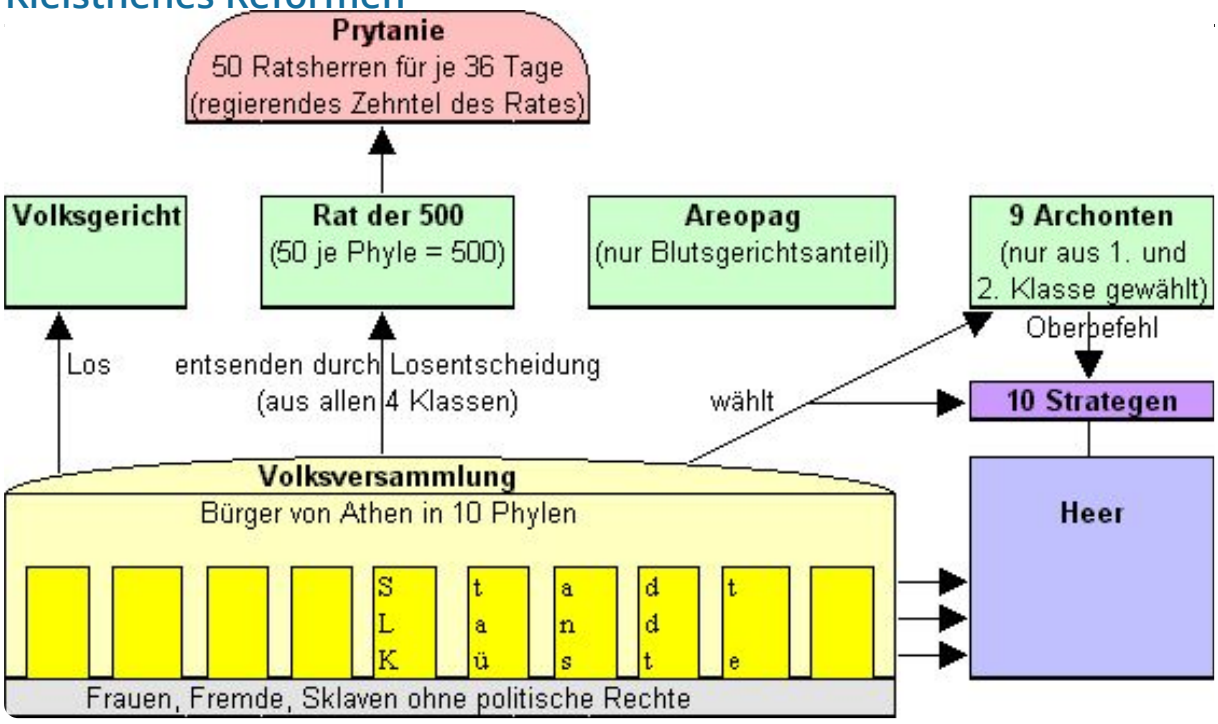
Viele Ämter wurden per Los vergeben(Außer Strategen).

Ämter wechselt jährlich.

Diäten sichern die Beteiligung aller Bürger.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/arbeitsblatter-zur-attischen-demokratie

Kleisthenes Reformen



http://bildung.freepage.de*olymp100*skleist.htm

Beantworte die Fragen auf einem extra Blatt.

- Wer war in der Volksversammlung vertreten und wer hatte keine politischen Rechte?
- Wie wurde entschieden wer im Volksgericht und im Rat der 500 sitzt?
- Wer entschied wichtige Fälle im Blutsgericht?
- Wer hatte den Befehl über das Heer?
- Zwei wichtige politische Ämter wurden nicht per Los entschieden. Welche?
- Darf jeder Archont werden und damit viel Macht in Athen ausüben?

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/arbeitsblatter-zur-attischen-demokratie